

Rückkehr aus Sotschi

Unser Olympiasieger Eric Frenzel schreibt im WochenSpiegel



Wir stehen auf der Startbahn.

Es stellt sich ein wohliges Gefühl ein. Ich kehre zurück nach Hause und habe mir meinen Traum erfüllt – den Olympiasieg im Einzel. Alles hat gepasst an diesem einen Tag, vier Jahre hatte ich mich darauf vorbereitet. Wenn man als Favorit anreist und stürzt, stürzt man immer tief – oft machen die Nerven einem einen Strich durch die Rechnung. Ich konnte das gut ausblenden, neben der Nervo-

sität des Favoriten, gibt es auch die Selbstsicherheit des Favoriten und die war mein Begleiter vor und während der olympischen Spiele.

Wir rollen an zum Take-off.

Halb senkrecht stehen wir in der Luft. Diese Beschleunigung und das Abheben setzt bei mir immer Glücksgefühle frei – abheben und frei sein. Jeder Schanzensprung gibt ein bisschen Glück. Wir fliegen zum Abschied eine

lange Schleife über Sotschi auf das Meer hinaus. Die Stadionanlagen und Wettkampfstätten werden immer kleiner. Was wird hier aus den Dingen werden? Wie wird sich diese Region jetzt entwickeln? Kann man all das, was hier errichtet worden ist, sinnvoll nachnutzen? Die olympische Flamme ist erloschen. Wie schnell Medaillenträume erlöschen, hat man an vielen Stellen während der letzten Tage sehen können. Mal sind es Sekunden, mal sind es kleine Infekte, dann wieder Unachtsamkeiten, Stürze an einem letzten Tor; obwohl der Erfolg greifbar war, greift man zum Schluss ins Nichts.

Wir durchstoßen die Wolkendecke.

Ich bin froh, dass ich das alles erreichen konnte – diesen

Olympiasieg kann mir keiner nehmen, alle Mühen haben sich gelohnt, alle Rechnungen sind aufgegangen. Gold und Silber sind im Gepäck, kleine Symbole, hinter denen eine lange Geschichte steht, meine Geschichte.

Wir fliegen in den deutschen Luftraum.

Der Sieg in Sotschi wird mir weitere Motivation für das vor mir liegende geben. Ich bin mental gut gerüstet für weitere Aufgaben in dem Sport, den ich über alles liebe. Nach Weltmeister-Titeln, Gesamtweltcup nun auch der Olympiasieg. Ich habe meinen Weg auf den Schanzen und in den Loipen gefunden.

Wir landen.

*Herzlichst
Eric*

Partner der Deutschen
Olympiamannschaft



Offizieller Versicherer

